

**Geschäftsführung  
Planungs- und  
Baubegleitkommission  
Döppersberg**

Es informiert Sie	Petra Paßmann
Telefon (0202)	563 - 6697
Fax (0202)	563 - 8050
E-Mail	<a href="mailto:petra.passmann@stadt.wuppertal.de">petra.passmann@stadt.wuppertal.de</a>
Datum	22.11.07

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung der Planungs- und Baubegleitkommission  
Döppersberg (SI/6175/07) am 22.11.2007**

Anwesend sind:

### **Vorsitz**

Herr Bernhard Simon ,

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Ralf Geisendörfer , Herr Horst Hombrecher , Herr Dirk Jaschinsky , Herr Karl-Friedrich Kühme

### **von der SPD-Fraktion**

Herr Volker Dittgen , Herr Thomas Kring , Frau Renate Warnecke , Herr Oliver Zier ,

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Lorenz Bahr ,

### **von der FDP-Fraktion**

Herr Jürgen Henke ,

### **von der WfW-Fraktion**

Herr Detlef Schmitz ,

### **von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Elisabeth August ,

## von der Verwaltung

Frau Ulricke Bayerlein (R 002), Herr Rüdiger Bleck (R 101), Herr Michael Walde (R 101),

## Gäste

Herr Drehsen, Frau Henke (beide JSWD), Frau Müller, Herr Kallisch (HM ANP), Herr Dr. Volmerig (WF)

## Schriftführerin

Frau Petra Paßmann ,

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:05 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

Herr Drehsen (JSWD) berichtet über den aktuellen Planungsstand und geht in seiner Präsentation ausführlich auf die Bereiche Materialwahl für die Platzgestaltung, Überdachung des Busbahnhofs (mit einer weiter entwickelten Variante der „Liniendächer“), Beleuchtungskonzept der Plätze und Fassadendetails ein.

Auf die Hinweise von Herrn Stv. Simon zur Materialwahl der Flächen (Rutschgefahr, Reinigungsmöglichkeiten) erläutert Herr Drehsen, dass die Flächenqualitäten, die technischen Rahmenbedingungen sowie die Vor- und Nachteile der einzelnen Konstruktionen (Ortbeton, industriell gefertigte Platten) eingehend diskutiert werden und ein intensiver Abwägungsprozess stattfindet.

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Henke erklärt er kurz die Gründe für den großen Preisunterschied im Vergleich zum Naturstein.

Der Bitte von Herrn Stv. Simon und Frau Stv. Warnecke nach weiteren Informationen zu der optimierten (Linien-)Dachlösung folgend geht er insbesondere auf Details wie die ca. 70 cm über die Busse kragende Gestaltung (größere Regensicherheit) und die Materialwahl (ggf. Blech, hell gestaltet) ein. Die Finanzierung für diese Variante ist jedoch noch nicht gesichert.

Auch wenn er die „große“ Lösung nach wie vor favorisiert hält es Herr Stv. Hombrecher angesichts der finanziellen Situation für sinnvoll, die heute aufgezeigte Möglichkeit weiter zu verfolgen.

Frau Stv. Warnecke hält die „große“ Dachlösung nach wie vor für überzeugend, kann sich ggf. jedoch eine Kompromisslösung wie heute präsentiert vorstellen.

Die Frage von Herrn Stv. Simon beantwortet Herr Drehsen dahingehend, dass in den Beleuchtungssystemen – sofern nicht wie beispielsweise für die Handläufe vorgesehen – jederzeit energiesparende LED-Leuchten integriert werden können.

Herr Stv. Hombrecher bittet um Auskunft zu der Halle in der Mall. Herr Drehsen sieht die Halle mit einer lichten Höhe von 5,50 m gut proportioniert. Die säulenartig gestalteten Stützkonstruktionen finden sich ganz bewusst als gestalterisches Element auch auf dem Platz wieder.

Herr Stv. Hombrecher fragt nach dem Stand der Überlegungen hinsichtlich der „Prärie“ auf der oberen Platzfläche. Herr Drehsen geht in diesem Zusammenhang noch einmal auf die unterschiedlichen Funktionalitäten des unteren Platzes (mit Raum für Begegnungen und Veranstaltungen) und des oberen Platzes (mit einer Aufenthalts-/Rückzugsfunktion) ein und plädiert vor diesem Hintergrund für eine Bepflanzung mit Grasstauden, die gestalterisch wirken und einen nur relativ geringen Pflegeaufwand erfordern.

Für Herrn Stv. Henke beginnt die Planung „rund“ zu werden. In seinem Wortbeitrag spricht er sich aufgrund der ausgewählten Materialien für das „Grün“ auf dem Platz und im Vergleich zu einem großen Dach eher für Linien-Dächer als den optimaleren Lösungsansatz aus.

Herr Stv. Simon dankt Herrn Drehsen und Frau Henke für ihre Präsentation.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

Simon  
Vorsitzender

Paßmann  
Schriftführerin